

NIEDERSCHRIFT

über die 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt am 13.12.2019

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 25

Anwesend:

Bürgermeister	Elmar Schröder
Erster Stadtrat	Dieter Oderwald
Stadträtin	Anne Mitschulat
Stadtrat	Malte Gerke
Stadtrat	Siegfried Patzer
Stadtrat	Bernd Lotze

SPD:

Wolfgang Behrens
Markus Budde
Michael Bode
Frank Budde
Udo Angern
Tatjana Volke-Behrens
Burkhard Grieß
Rolf Römer
Michael Ständeke

CDU:

Rainer Runte
Oliver Klaus
Christian Gröticke
Markus Wetekam
Heinrich Götte

FWG:

Jürgen Pawelczig
Hans Elmar Gräbe
SV Florian Boos
Bernd Bach
Markus Hübel
Christin Pawelczig
Bernd Flamme
Nicole Seibel
Uwe Bodenhausen

Ortsvorsteher:

Ortsvorsteher Christian Schmidt, Dehausen
Ortsvorsteherin Hiltrud Bodenhausen, Helmighausen
Ortsvorsteher Volker Thöne, Wethen
Ortsvorsteher Hermann Groß, Hesperinghausen

Als Schriftführer:

Fachdienst 1.1 Daniela Ullmann

Entschuldigt fehlten:

Stadtverordneter Uwe Bodenhausen
Stadtverordneter Martin Varlemann
Stadtverordneter Hartmut Jäkel
Ortsvorsteher Hartmut Mielke, Ammenhausen
Ortsvorsteher Willy Becker, Neudorf

Zur 24. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt war mit Schreiben vom 25.11.2019 eingeladen worden.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens begrüßt im Landhotel Kussmann in Diemelstadt-Wrexen die Damen und Herren Stadtverordnete, den Bürgermeister, die Mitglieder des Magistrates, die anwesenden Ortsvorsteher/in, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie Herrn Haß von der WLZ.

Die Niederschrift über die 23. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde den Stadtverordneten übersandt. Sie hat öffentlich ausgelegen.

Einwendungen gegen die Niederschrift sowie gegen Form und Inhalt der Einladung werden nicht erhoben. Die Beschlussfähigkeit der Versammlung wird festgestellt.

Der Stadtverordnetenvorsteher stellt die Richtigkeit der Niederschrift der Stadtverordnetenversammlung fest.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens teilt mit, dass seitens des Magistrates der Stadtverordnetenversammlung vorgeschlagen werde, aus Dringlichkeitsgründen die Tagesordnung um den Punkt „Anschluss der Kläranlage in Diemelstadt-Hesperinghausen („Kallental“) an die Kläranlage Marsberg-Mitte, hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen der Stadt Diemelstadt und Marsberg“ zu erweitern.

Einwände gegen die Änderung der Tagesordnung werden nicht erhoben.

Unter Tagesordnungspunkt 3 wurde sodann der vorgenannte Punkt hinzugefügt.

Alle anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend um einen Punkt nach hinten.

Punkt 1: Mitteilungen des Stadtverordnetenvorstehers

Traditionsgemäß lädt Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens im Namen der Stadt Diemelstadt alle Anwesenden zu einem Imbiss, verbunden mit einer kleinen Jahresabschlussfeier, im Anschluss an die Stadtverordnetensitzung ein.

Des Weiteren teilt Herr Behrens mit, dass Auszubildender Torben Sinemus sich bereit erklärt hat, mit dem Bürgerbus den Fahrdienst zu übernehmen, so dass alle sicher nach Hause kommen. Er bedankt sich bei Herrn Sinemus dafür.

Punkt 2: Mitteilungen des Magistrates

2.1 Weihnachtsfeier der ehrenamtlichen Bürgerbusfahrer/-innen

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet über die Weihnachtsfeier der ehrenamtlichen Bürgerbusfahrerinnen und -fahrer, welche am 10. Dezember 2019 stattgefunden hat. Diese Feier wurde durch die Stadt Diemelstadt organisiert, um die Wertschätzung für die ehrenamtliche Arbeit der Fahrerinnen und Fahrer auszudrücken.

Anhand einer Präsentation gibt Bürgermeister Schröder einen kurzen Rückblick über die bisherigen Aktivitäten.

2.2 Kündigung des Vertrages über den Betrieb des städtischen Freibades in Diemelstadt-Wrexen durch die Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF)

Am 02.12.2019 informierte der Geschäftsführer der Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF), Korbach, Herr Stefan Schaller, Bürgermeister Elmar Schröder darüber, dass der Vertrag zwischen der EWF und der Stadt Diemelstadt bzgl. der Betreuung des Steinbergbads in Diemelstadt-Wrexen vonseiten der EWF gekündigt werden wird. Die schriftliche Kündigung ist mit Schreiben vom 11.12.2019 zwischenzeitlich eingegangen.

Im Jahr 2020 wird die Energie Waldeck-Frankenberg GmbH (EWF) das Freibad „Steinbergbad Wrexen“ somit noch betreiben.

Für das Jahr 2021 muss eine Lösung durch die Stadt Diemelstadt gefunden werden. Ein möglicher Lösungsansatz wäre die Festanstellung des jetzigen Schwimmmeisters, Herrn Marius Gatza, bei der Stadt Diemelstadt.

2.3 224. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass mit Schreiben vom 09.09.2019 der Präsident des Hessischen Rechnungshofes der Stadt Diemelstadt mitgeteilt hat, dass er beabsichtige, im Jahr 2020 die 224. Vergleichende Prüfung „Haushaltsstruktur 2020: Städte und Gemeinden I“ durchzuführen und die Stadt Diemelstadt zu beteiligen. Insgesamt werden 18 Städte und Gemeinden in die Prüfung einbezogen.

Ein erstes Treffen hierzu fand am 11.12.2019 im Mehrzweckraum der Stadthalle in Diemelstadt-Rhoden statt.

2.4 Städtebaulicher Denkmalschutz

hier: Vorsprache der Nordwaldecker Bürgermeister bei MdB Esther Dilcher im Deutschen Bundestag

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass er im November dieses Jahres gemeinsam mit den Bürgermeistern der Nordwaldeckrunde Hartmut Linnekugel aus Volkmarsen, Stefan Dittmann aus Twistetal und Jürgen van der Horst aus Bad Arolsen auf Einladung von MdB Esther Dilcher den Deutschen Bundestag besucht hat. Die Bürgermeister stellten Frau Dilcher, die eine ständige Stellvertretung im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages inne hat, konkrete Projekte vor, die die Städtebauförderung, soziale Infrastruktur und Denkmalschutzförderung betreffen.

Ein enger und persönlicher Austausch zwischen Bürgermeistern und der Bundestagsabgeordneten soll die Projekte voranbringen.

2.5 Förderung Städtebaulicher Denkmalschutz Diemelstadt-Rhoden

hier: Zuwendungsbescheid für das Jahr 2019

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass mit Schreiben vom 11.12.2019 der Zuwendungsbescheid für das Förderprogramm „Städtebaulicher Denkmalschutz Diemelstadt-Rhoden“ für das Programmjahr 2019 eingegangen ist.

Es wurden 1.000.000,00 EUR als zuwendungsfähige Kosten anerkannt und daraufhin Fördermittel in Höhe von 618.000,00 EUR bewilligt. Dies entspricht einer Förderquote von 61,80 %.

Die Finanzhilfe des Bundes beträgt 309.000,00 EUR. Die restlichen 309.000,00 EUR stellt das Land Hessen zur Verfügung.

Die Stadt hat Komplementärmittel in Höhe von 382.000,00 EUR aufzubringen

2.6 Stellenbesetzung Fachbereichsleiter Technische Dienste; Nachfolgeregelung

Bürgermeister Elmar Schröder informiert darüber, dass Fachbereichsleiter Technische Dienste Eckard Bodenhausen zum 30.04.2020 das gesetzliche Renteneintrittsalter erreichen wird und intern keine Nachfolgeregelung gefunden wurde. Somit muss die Fachbereichsleiterstelle neu besetzt werden, wenngleich Eckard Bodenhausen befristet bis zum Jahresende der Stadt erhalten bleibt.

In verschiedenen Printmedien sowie digital wird eine öffentliche Ausschreibung für die Vollzeitstelle Fachbereichsleiter Technische Dienste zum 01.05.2020 mit der Eingruppierung nach EG 11 TVöD bei einer Entwicklungsmöglichkeit nach EG 12 TVöD erfolgen.

2.7 Informationsveranstaltung zum Regionalbudget 2020 in der LEADER-Region Diemelsee-Nordwaldeck

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass am 13.01.2020 um 19:00 Uhr in der Stadthalle Rhoden eine Informationsveranstaltung zum Regionalbudget 2020 in der LEADER-Region Diemelsee-Nordwaldeck stattfindet.

In den nächsten Tagen werden Einladungen zu dieser Veranstaltung an alle Diemelstädter Vereine verschickt. Die Vereine sind aufgerufen sich zu informieren und dann mit Projekten zu bewerben.

2.8 Gewerbepark Steinmühle

hier: Angebot für archäologische Voruntersuchung (2. Abschnitt)

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet wie folgt zum aktuellen Sachstand:

Die durch Dr. Thilo F. Warneke, museum+mehr, Ahnatal, durchgeführten Sondageschnitte haben archäologisch relevante Befunde zutage gebracht, die nach Mitteilung von Frau Dr. Meiborg, Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Marburg, eine vollständige Untersuchung der Zufahrtsfläche zur Folge haben. Nach den vorliegenden Plänen hat die zu öffnende Fläche inkl. des Böschungsbereichs eine Breite von ca. 30 m und eine Länge von ca. 80 m. Abzüglich der Fläche des ersten Sondageschnitts ergibt sich eine Fläche von ca. 2.100 m². Im ersten Sondageschnitt haben sich Pfostengruben gezeigt, im benachbarten zweiten Schnitt ein Grubenhaus und die Pfostenstellung eines Ständerbaus. Dieser liegt knapp außerhalb der Baufläche. Es ist also mit weiteren Befunden innerhalb der Baufläche zu rechnen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann der Aufwand der archäologischen Ausgrabung nicht genau bemessen werden. Erfahrungsgemäß ist von einer Grabung mit mindestens vier Wochen Dauer auszugehen.

Dr. Thilo F. Warneke hat für die weitergehenden Arbeiten ein Angebot unterbreitet.

Die Gesamtkosten belaufen sich für einen Monat auf 31.070,90 EUR. In den Gesamtkosten sind die Vor- und Nachbereitungszeiten, Übernachtungen, Materialien und Fahrtkosten enthalten.

Bürgermeister Elmar Schröder gibt bekannt, dass der Magistrat den Auftrag für die weitergehenden Arbeiten für die archäologische Voruntersuchung an Dr. Thilo F. Warneke, museum+mehr, Ahnatal, in Höhe von 31.070,90 EUR vergeben hat.

2.9 Diemelstadt-Rhoden, Wendeweg/Ecke Salzborner Weg
hier: Auftragsvergabe für die Erneuerung eines Straßenbeleuchtungsmastes

Bürgermeister Elmar Schöder teilt der Versammlung mit, dass der Magistrat den Auftrag für die Erneuerung des Straßenbeleuchtungsmastes an der Ecke Wendeweg/Salzborner Weg in Diemelstadt-Rhoden an die EWF, Korbach, zum Angebotspreis in Höhe von 2.777,00 EUR erteilt hat.

2.10 Asphaltierungsarbeiten der Straße „Unterdorf“ im Stadtteil Ammenhausen
hier: Auftragsvergabe für Asphaltierungsarbeiten

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass die Asphaltierungsarbeiten im Übergangsbereich der Straße „Unterdorf“ in den anschließenden Wirtschaftsweg in Diemelstadt-Ammenhausen an die Firma Bracht, Diemelstadt-Rhoden, zum Angebotspreis in Höhe von 4.785,11 EUR (brutto) vergeben wurden.

2.11 Städtebaulicher Denkmalschutz Diemelstadt-Rhoden: Verkehrsgerechter Ausbau der Landstraße
hier: Auftrag für die Erkundung der Natursteinmauer (im Bereich der ehemaligen Synagoge)

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet der Versammlung, dass der Auftrag für die Erkundung der Natursteinmauer im Bereich der ehemaligen Synagoge im Zuge des Städtebaulichen Denkmalschutzes in Diemelstadt-Rhoden und dem Verkehrsgerechten Ausbau der Landstraße durch das Sachverständigenbüro Geonik GmbH, Kassel, lt. Angebot vom 22.11.2019 in Höhe von 1.695,75 EUR (brutto) durchgeführt wird.

2.12 Beschaffung eines neuen TSF-W für die Freiwillige Feuerwehr Helmighausen
hier: Auftrag zur Lieferung und Einbau des feuerwehrtechnischen Aufbaus

Bürgermeister Elmar Schröder gibt der Versammlung zur Kenntnis, dass der Auftrag für die Lieferung und den Einbau des feuerwehrtechnischen Aufbaus für den neuen TSF-W der Freiwilligen Feuerwehr Helmighausen bei der günstigsten Bieterin, der Firma Metallbau Schneider aus Herbstein, zum Angebotspreis von 50.188,25 EUR erteilt wurde.

2.13 Beschaffung eines Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Rhoden

Bürgermeister Elmar Schröder teilt mit, dass der Auftrag für die Neuanschaffung des Einsatzleitwagens (ELW 1) für die Freiwillige Feuerwehr Rhoden an die Firma BOS aus Haren zum Angebotspreis von 124.666,56 EUR erteilt wurde.

Insgesamt haben acht Firmen die Ausschreibungsunterlagen angefordert. Nach Versand der Unterlagen haben zwei Firmen, Wagener Technik GmbH, Kassel und BINZ GmbH, Ilmenau mitgeteilt, dass sie kein Angebot abgeben werden.

Am 27.11.2019 zur Submission lag lediglich ein Angebot der Firma BOS GmbH aus Haren vor.

Für die Beschaffung erhält die Stadt Diemelstadt eine Zuwendung des Landes Hessen in Höhe von 29.400,00 EUR.

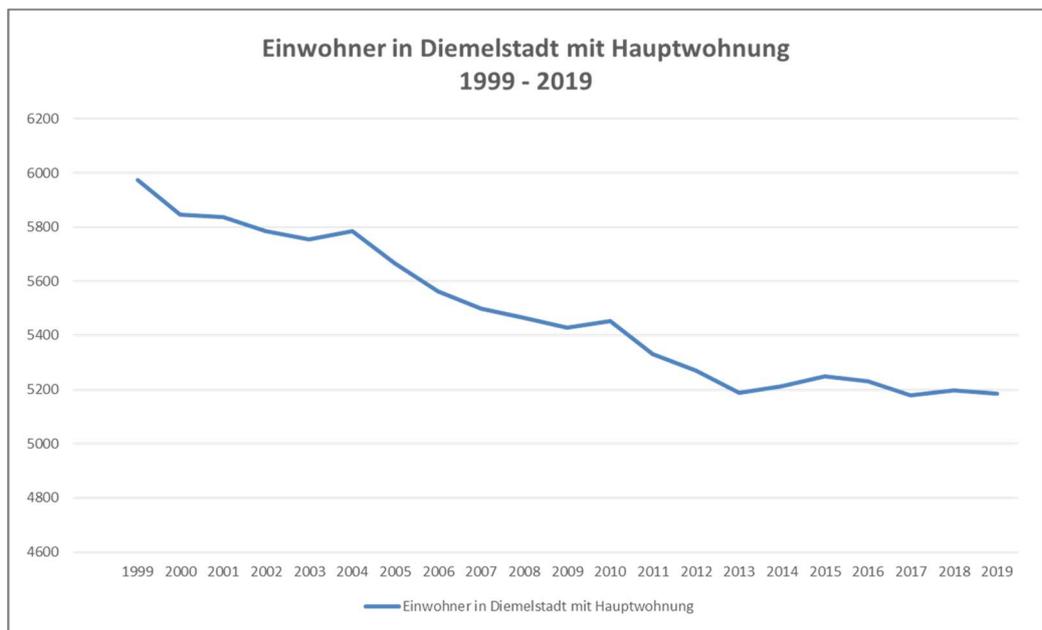
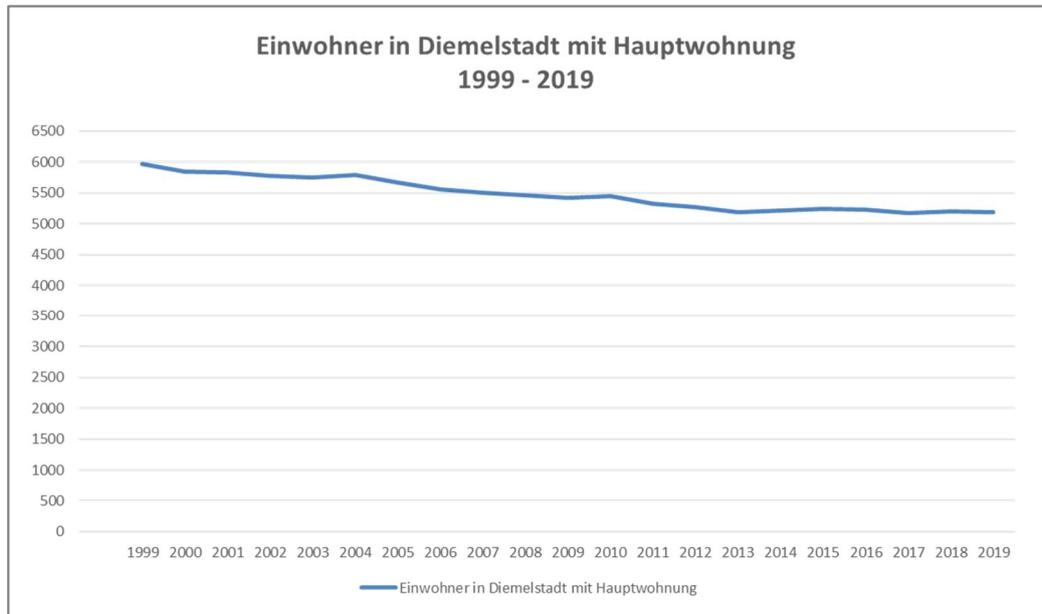
Im Bedarfs- und Entwicklungsplan der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Diemelstadt ist die Neubeschaffung vorgesehen und im Investitionsprogramm für die Jahre 2018 bis 2022 zum Haushaltsplan 2019 für das Jahr 2020 mit einer Summe von 100.000,00 EUR berücksichtigt. In den Haushaltsentwurf 2020 sind dann 120.000,00 EUR eingestellt worden. Da das Fahrzeug eine Lieferzeit von mehr als einem Jahr hat und voraussichtlich erst im Februar 2021 ausgeliefert wird, müssten die wenigen fehlenden Mittel im Haushalt 2021 nachveranschlagt werden.

2.14 Anschaffung von neuen Büromöbeln für die Fachdienste 1.2, 1.3 und 3.1

Bürgermeister Elmar Schröder berichtet, dass die benötigten Büromöbel für den Fachdienst 1.2 (Thulke/Cremers), den Fachdienst 1.3 (Gutschank/Hesse) und den Fachdienst 3.1 (Vahle) bei der Firma Büromöbel Vertriebs GmbH & Co. KG, Bad Emstal, in Höhe von insgesamt 8.866,52 EUR bestellt werden.

2.15 Demographische Entwicklung Diemelstadt

Bürgermeister Elmar Schröder gibt der Versammlung einen Überblick über die demographische Entwicklung in Diemelstadt. Er stellt die verschiedenen Aussagen bei Veränderung der Einteilung auf der Ordinatenachse heraus, insbesondere die Seitwärtsbewegung der Einwohnerzahl seit 2012 ist hervorzuheben.



2.16 Bautenstandsbericht

Bürgermeister Elmar Schröder gibt der Versammlung den Bautenstandsbericht zur Kenntnis.

Verkehrsgerechter Ausbau der Landstraße im Stadtteil Rhoden

Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten, Freiflächen- und Platzgestaltungen

Die Kanalhauptleitungen sind verlegt. Zurzeit werden Wasserleitungsarbeiten durchgeführt.

Das Ing.-Büro Oppermann, Vellmar, führt zurzeit die Ausführungsplanung des 2. BA durch.

Die Ausschreibung soll Anfang 2020 erfolgen.

Neubaugelbiet Wrexen, „Rinscherberg“

Erschließung Kanal-, Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten (Vorstufenausbau)

Die Firma Bracht, Diemelstadt-Rhoden, hat die Arbeiten bis auf kleine Restarbeiten fertiggestellt.

Sanierung Stadtkeller

Dachdecker-, Blitzschutz- und Malerarbeiten

Die Aufträge für die einzelnen Gewerke wurden wie folgt vergeben:

- Dachdeckerarbeiten
Firma Nitzbon, Warburg
- Blitzschutzarbeiten
Firma Mauermann, Paderborn

Die Ausschreibungsunterlagen für die Malerarbeiten werden zurzeit zusammengestellt. Die beschränkte Ausschreibung soll noch im Dezember 2019 erfolgen.

Es ist geplant, sämtliche Arbeiten (je nach Witterung) Ende März/Anfang April 2020 durchzuführen.

Kindergarten Wrexen

Sanierungsarbeiten im Gruppenraum 1 (Sterntaler Gruppe)
Gipskarton-, Maler- und Bodenbelagsarbeiten, Kunststofffenster und Aluminiumtürarbeiten

Die Firma Okel, Diemelstadt-Rhoden, (Gipskarton- und Malerarbeiten), die Firma Bethge, Bad Arolsen, (Bodenbelagsarbeiten) und die Firma Hewe, Diemelstadt-Rhoden, (Fenster- und Türarbeiten) haben die Arbeiten fertiggestellt.

DGH Orpethal

Deckensanierungsarbeiten

Das beschränkte Ausschreibungsverfahren wird zurzeit durchgeführt.

Die Submission ist am 18.12.2019.

Grünpflege- und Baumschnittarbeiten im gesamten Stadtgebiet

Zurzeit werden die Arbeiten vom Bauhof durchgeführt.

Punkt 3: Anschluss der Kläranlage in Diemelstadt-Hesperinghausen („Kallental“) an die Kläranlage Marsberg-Mitte; hier: Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zwischen den Städten Diemelstadt und Marsberg

Bürgermeister Elmar Schröder gibt der Versammlung einen umfassenden Überblick zum bisher Geschehenen:

Mit Beschluss vom 15.11.2018 hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt dem Anschluss der Kläranlage in Diemelstadt-Hesperinghausen an die Kläranlage Marsberg-Mitte bis zum Jahr 2025 (Fristende der Einleitungsgenehmigung des geklärten Abwassers in die Diemel) per Grundsatzbeschluss zugestimmt.

Hierzu ist zwischen den Städten Diemelstadt und Marsberg eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Abwasserbeseitigung abzuschließen.

Mit Schreiben vom 02.08.2019 wurde der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg um Klärung hinsichtlich der Umsetzung der beabsichtigten Zusammenarbeit der beiden Städte und Mitteilung der hierfür zuständigen Genehmigungsbehörde gebeten.

Mit Schreiben vom 22.08.2019 teilte der Fachdienst Recht, Kommunalaufsicht, Ordnung, Gewerbe und Sozialversicherung des Landkreises Waldeck-Frankenberg mit, dass das Anliegen dem Minister des Innern als der zuständigen Genehmigungsbehörde vorzutragen ist.

Das Hessische Ministerium des Innern und für Sport (HMDIS) teilte mit Schreiben vom 22.11.2019 auf unsere Anfrage nebst Entwurfsmuster vom 01.10.2019 mit, dass die zuständige Genehmigungsbehörde für die abzuschließende Vereinbarung zwischen den Städten Diemelstadt (Hessen) und Marsberg (NRW) der Landrat des Landkreises Waldeck-Frankenberg sei.

Wegen der ungeklärten Zuständigkeiten war eine erforderliche Beschlussfassung in den Gremien der Stadt Diemelstadt vorsorglich ins Jahr 2020 verschoben worden.

Bürgermeister Elmar Schröder wurde dann am 02.12.2019 telefonisch vom Fachdienst Umwelt des Landkreises Waldeck-Frankenberg, Frau Schreiber, informiert, dass das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (HMUKLV), das seitens des Innenministeriums beteiligt worden war, da es sich wegen der Verlängerung des Verwaltungsabkommens mit dem Umweltministerium des

Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung gesetzt hatte, der Stadt Diemelstadt wegen Untätigkeit eine Ordnungsverfügung anzudrohen beabsichtige.

Zur Abwendung einer drohenden Ordnungsverfügung durch das HMUKLV hat der Magistrat der Stadt Diemelstadt in seiner Sitzung am 03.12.2019 per Tischvorlage dem Entwurf des von den Städten Diemelstadt und Marsberg gemeinsam ausgearbeitetem Entwurf der öffentlich-rechtlichen Verwaltungsvereinbarung zugestimmt und beschlossen, diesen der Stadtverordnetenversammlung am 13.12.2019 ebenfalls als Tischvorlage zur Beschlussfassung vorzulegen.

Eine erneute Anfrage beim Fachdienst Recht, Kommunalaufsicht, Ordnung, Gewerbe und Sozialversicherung des Landkreises Waldeck-Frankenberg, Frau Saure, vom selben Tag hatte nämlich ergeben, dass nach Artikel 2 Absatz 2 des Staatsvertrags zwischen dem Land Hessen und dem Land Nordrhein-Westfalen vom 21.01./15.02.1974 für öffentlich-rechtliche Vereinbarungen das Recht des Landes gilt, dem die Körperschaft angehört, der durch die Vereinbarung die Erfüllung oder Durchführung der Aufgabe übertragen worden ist oder übertragen werden soll.

Genehmigungsbehörde ist somit die Bezirksregierung Arnsberg. Das Land Hessen erteilt nur sein Einvernehmen.

Herr Frericks, Betriebsleiter der Stadtwerke Marsberg, wurde hierüber bereits in Kenntnis gesetzt. Er wird Anfang des Jahres 2020 einen Termin mit Herrn Winter von der Bezirksregierung Arnsberg vereinbaren und ihm den Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Genehmigung vorlegen.

Der Rat der Stadt Marsberg wurde in seiner letzten Sitzung bereits darüber informiert, dass für den Anschluss der Kläranlage in Diemelstadt-Hesperinghausen an die Kläranlage Marsberg-Mitte eine öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen den Städten Diemelstadt und Marsberg abzuschließen ist und wird dann bei seiner ersten Sitzung im Februar 2020 darüber zu beraten und beschließen haben.

Die zu erwartenden Kosten stellen sich im Vergleich wie folgt dar:

	Kläranlage Marsberg Mitte Westheim	Kläranlage Obere Orpe Neudorf
angeschlossene Einwohner	12.161	1.097
angeschl. EW Marsberg	11.361	676
in %	93,4	61,08
angeschl. EW Diemelstadt	800	421
in %	6,6	38,92
Erträge		1.925,00 €
Aufwendungen	92.660,00 €	107.527,00 €
	nur für Anschluss Kallental	KA Obere Orpe insgesamt
Umlage		105.602,00 €

Anteil Marsberg		64.501,70 €
Anteil Diemelstadt	92.660,00 €	
Stand 2019	Umlage pro angeschl. EW = 115,00 EUR / EW	Umlage pro angeschl. EW = 100,00 EUR / EW

EW = Einwohner

Die Mehrkosten von 15 Prozent erklären sich insbesondere durch die hochtechnisierte Anlage in Marsberg und deren professionelleren Klärleistung.

Ausschussvorsitzender Rainer Runte teilt der Versammlung mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfiehlt, wie vorgeschlagen zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fasst sodann ohne Aussprache einstimmig folgenden Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Diemelstadt stimmt dem Entwurf der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Abwasserbeseitigung zwischen der Stadt Diemelstadt und der Stadt Marsberg, die somit Bestandteil dieses Beschlusses wird, zu.

Die Beschlussausfertigung ist anschließend der Kommunalaufsicht, der Stadt Marsberg sowie der Unteren Wasserbehörde zur Weiterleitung auf dem Dienstweg an das Hessische Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz vorzulegen.

**Punkt 4: Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen sowie Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2023
hier: Beratung und Beschlussfassung**

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens teilt mit, dass in früheren Jahren die Beratung des Haushaltsplans innerhalb der Teilhaushalte jeweils nach Produktbereichen seitenweise aufgerufen wurde. Dieses wurde vor zwei Jahren auf Wunsch des Haupt- und Finanzausschusses sowie anschließend auch der Stadtverordnetenversammlung dahingehend abgeändert, dass das Aufrufen nach Produktbereichen entfallen ist. Das neue Verfahren hat sich bewährt, so dass seitens der Verwaltung vorgeschlagen wird, auch dieses Jahr wieder so vorzugehen.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens ruft zuerst die Investitionen (annähernd früherer Vermögenshaushalt und jetzt Finanzhaushalt) i. V. m. dem gesamten Investitionsprogramm (Seite 56 – 68 (rosa)) auf.

Es ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen.

Anschließend wird der Ergebnishaushalt (annähernd früherer Verwaltungshaushalt, enthalten in den Seiten 76 – 322, Inhaltsverzeichnis Seite 74 – 75 (weiß)) aufgerufen.

Es ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen.

Zuletzt wird dann noch wie bisher der Stellenplan (Seite 332 – 334 (gelb)) behandelt.

Es ergeben sich keine Fragen oder Anmerkungen.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens weist darauf hin, dass Fachbereichsleiter Finanzdienste Jörg Romberger den Haushaltsplan 2020 in allen drei Fraktionen ausführlich vorgestellt und entsprechende Fragen dort beantwortet habe. Er bedankt sich ausdrücklich bei Fachbereichsleiter Finanzdienste Jörg Romberger und seinem Team für die sehr gute Arbeit.

Stadtverordnetenvorsteher Wolfgang Behrens übergibt das Wort an die Fraktionsvorsitzenden Markus Budde (SPD), Jürgen Pawelczig (FWG)

sowie Rainer Runte (CDU), die ihre Haushaltsreden vortragen. Die Haushaltsreden der Fraktionen sind in der Anlage (1-3) beigefügt. Es gilt das gesprochene Wort.

Ausschussvorsitzender Rainer Runte teilt der Versammlung mit, dass der Haupt- und Finanzausschuss der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfiehlt, wie vorgeschlagen zu beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung fass sodann ohne weitere Aussprache nachfolgenden Beschluss:

- a) **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Haushalts-satzung für das Jahr 2020 mit Haushaltsplan und Anlagen.**
- b) **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitions-programm für die Jahre 2019 bis 2023.**

Punkt 5: Verschiedenes

Ausschussmitglied Oliver Klaus teilt der Versammlung mit, dass am 29.12.2019 um 17:00 Uhr das Konzert „Wünsch Dir was zu Weihnachten“ des Posaunenchor Rhoden in der Stadtkirche Rhoden stattfindet und alle herzlich eingeladen sind.

Diemelstadt, 18. Dezember 2019

**Der Stadtverordnetenvorsteher
gez.**

Wolfgang Behrens

**Die Schriftführerin
gez.**

Daniela Ullmann